

„Tsen brider sajnen mir gewesen“

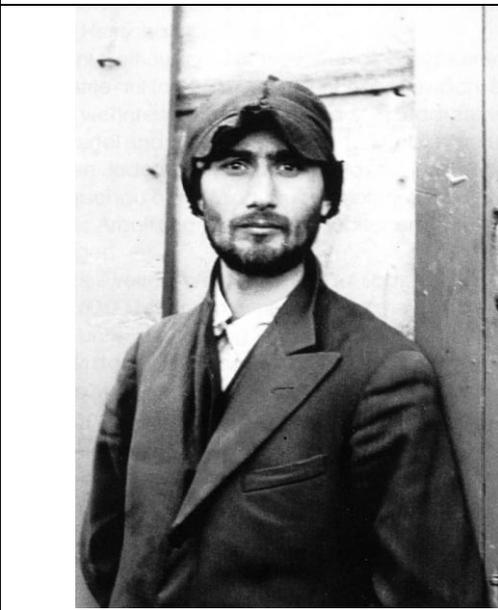
Rollenkarten



Slomil (46), Bierfahrer in Wilna.

Du hattest ein Pferd und einen Wagen... das Futter war knapp und in einem kalten Winter erfror Dein Pferd. Du musstest den Wagen verkaufen und das Bier-Geschäft aufgeben... Deine Kinder fragen immer wieder, warum der Pferdestall leer ist.

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Nathan (30), offiziell arbeitslos

Gelegenheitsarbeiten beim Handel mit Knochen für die Leimfabrik in Lodz.

Du bist unverheiratet, obgleich Dir junge Frauen schöne Augen machen. Doch, wenn sie erfahren, wovon Du lebst, dann wird's aussichtslos... Unlängst hat die Schlachterei dich gemacht, von der Du die Abfall-„bejner“ bezogen hast.

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Mischa Zelig (45) aus Slonim, Frachthändler in Krakau

Früher hast Du auch große Frachtstücke vom Bahnhof abgeholt und ausgetragen, heute bist Du froh, wenn's zu Paketen reicht. Aus festen Handelsbeziehungen ist ein Kleinhandel mit Juden, die Straßenverkauf betreiben, geworden. Was sollen da Deine hungrige Mutter und die zwei Geschwister sagen, die Dir früher oft helfen mussten, als es viel zu tun gab, und die jetzt zu Hause sitzen?

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Dowid (55) aus Lemberg, Metallwarenhändler.

Das beste Geschäft hast Du mit Blei gemacht. Inzwischen verwenden immer weniger Menschen Blei zur Verkleidung, Abdichtung und so weiter. Das ist zu teuer für die Meisten! So ging auch bei Dir der Handel zurück. Du hast es mit vielen anderen Waren versucht, doch da fehlten Dir die Beziehungen.

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Mojsche (70) aus Slonim, Stoffhändler

Das Leinen-Geschäft war noch das Beste. Die Leute nähten sich viele Kleider selbst. Heute werden vor allem alte Kleider ausgebessert, Leinenstoffe sind nicht mehr gefragt. Vor allem die gute Qualität, von deren Verkauf sich leben ließ. So versuchst Du es eben auch mit alten Kleidern. Nicht mal zum Heizen reicht es im Winter - und das bei Deinem Rheumatismus und ständigen Husten!

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Shimele (39) eigentlich aus Mukachevo, jedoch fast immer unterwegs

... leider auch im Winter. Unterwegs mit feinen Strumpfwaren, die Du in Deinen Koffern herumträgst, von Mukachevo nach Krakau und von dort nach Warschau. Durch das Tragen wird die Ware auch nicht wertvoller. Und immer mehr sind Kleinhändler wie Du durch Großhändler, die mit Autos unterwegs sind, verdrängt worden. Zum Glück hast Du keine Familie, die abends, wenn Du hungrig bist, fragt „Was gibt's heute zu essen?“

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Abraham (60) aus Tarnopol, Rübenhändler

Der Rübenhandel war ein schweres Geschäft, eigentlich warst Du eher ein Schlepptier für schwere Säcke als Handelstreibender. Und dann machte Dein Rücken nicht mehr mit und aus war's! Anfangs hast Du versucht, Deine Kinder einzuspannen, aber das ging auch nicht gut, und inzwischen sind die längst fort aus der Kleinstadt Tarnopol.

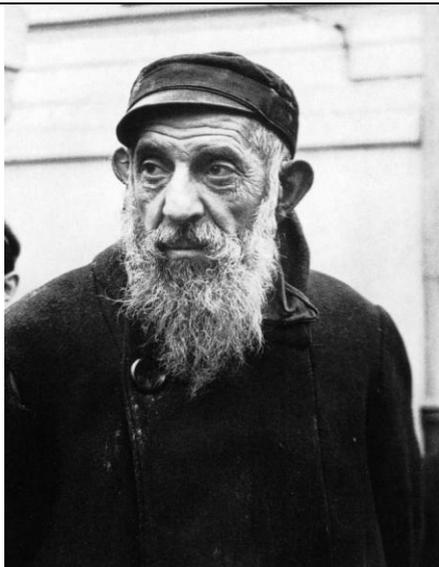
Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Jisroel (34) aus Kishniew, Heuhändler

Mit 12 Jahren hast Du angefangen, Heu aufzusammeln und aufzukaufen und dann beim Viehmarkt in Kishniew zu verkaufen. Nach Deiner Heirat reichte der Handel aus, weil Deine Frau mit Strickwaren zuverdienen konnte. Doch heute kann handgemachte Ware mit Fabrikware nicht mehr konkurrieren. Und seit Ihr eine Tochter habt, ist es mit dem Heuhandel sinnlos geworden.

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Itsik (51) aus Warschau, Bäcker

Ja, Du hast Bäcker gelernt, genauer gesagt „Feinbäcker“, Konditor. Doch die Leute haben zu wenig Geld, um feine Backwaren zu kaufen, sie sind froh, wenn es für ein Stück Brot reicht. Du musstest Deine Backstube verkaufen und hast begonnen, mit Backwaren zu handeln. Dass das nicht zum Leben reicht, merkte Deine alte, kranke Mutter bald an den Furchen auf Deiner Stirn und Du am Knurren im Magen...

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas!



Tewje (63) aus Brody, genannt der Lichtmann,

weil Du mit Lampenöl Handel treibst,
besser gesagt: getrieben hast, denn jetzt haben alle
elektrisches Licht oder gar keines. Daher sind auch
bei Dir die Lichter ausgegangen. Ein dicker Mantel
gegen die Kälte ist noch geblieben, doch die feh-
lende Kohle zum Heizen Deines Zimmers kann er
auch nicht ersetzen. So frierst Du und Dein
schmerzhafter Husten wird nicht mal mehr zum
Frühjahr hin besser.

Schmerel mit'n fidele, Tewje mit'n bas,
schpil'sche mir a lidele oif'n mit'n gas